

Inhalt

- 1 Berichte aus dem Gesamtprojekt
- 2 Berichte aus den Leadership-Teilprojekten
- 3 Ausblick
 - 12.09.2012: Sabine Asgodom: Führen mit S.E.E.L.E.®
 - 25.09.2012: Treffen Expertengruppe
 - 30.10.2012: Austausch Wissenschaft, Wirtschaft und Politik „Leadership ist weiblich“

August/
September



„JGU-Leadership – Wandel gestalten“ Die neue Führungskultur an der JGU

Präsident und Kanzler unterstützen den Kulturwandel:

Die Weiterentwicklung der Führungskultur an der JGU hat nach wie vor die volle Unterstützung der Hochschulleitung und wird innerhalb des Projektes „JGU-Leadership – Wandel gestalten“ in den insgesamt acht Teilprojekten mit Hochdruck vorangetrieben. Im Namen der Hochschulleitung haben Herr Prof. Dr. Georg Krausch und Herr Götz Scholz durch persönliche Statements die Bedeutung dieses Kulturwandels nochmals unterstrichen:

Prof. Dr. Georg Krausch, Präsident der JGU

Das Projekt „JGU-Leadership – Wandel gestalten“ hat mit der Entwicklung gemeinsamer Führungsleitlinien für die gesamte JGU den Prozess der Weiterentwicklung unserer Führungskultur gestartet. Mit einer Vielzahl von Maßnahmen und strategischen Konzepten wird in diesem Jahr die Umsetzung der neuen Führungsleitlinien realisiert.

Mehr als 70 Kolleginnen und Kollegen aus allen Bereichen der Universität arbeiten in acht Teilprojekten an ganz individuellen, auf unsere Organisation zugeschnittenen Konzepten. Dieser Prozess hat die volle Unterstützung der Hochschulleitung, denn wir sind überzeugt, dass wir mit einer guten Führungskultur den Rahmen für Spitzenleistungen in Forschung und Lehre schaffen.



Herr Götz Scholz, Kanzler der JGU, Sprecher des Lenkungsausschuss Leadership

Die Auftaktveranstaltung des Projektes „JGU-Leadership – Wandel gestalten“ am 20. Juni 2011 hat unserer Universität den Impuls gegeben, sich systematisch und konstruktiv mit dem Thema Führung auseinander zu setzen.

Inzwischen gibt es viele Förderer und Unterstützer der Idee, dass wir ein gemeinsames Verständnis von Führung brauchen, um sowohl den Führungskräften selbst als auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Orientierung in ihrer täglichen Zusammenarbeit zu geben. Die Vorteile für alle Beteiligten liegen sowohl in einer Erhöhung der Arbeitszufriedenheit, was wiederum Kreativität und Innovationen fördert, als auch in einer Verbesserung der Arbeitsqualität.

Jetzt kommt es darauf an, auch über die Laufzeit des Projektes hinaus, diese strategischen Prozesse langfristig zu verankern. Hochschulleitung, Lenkungsausschuss und Projektteam arbeiten gemeinsam an Lösungsmöglichkeiten, damit der initiierte Kulturwandel fortgesetzt werden kann.



1 Berichte aus dem Gesamtprojekt

■ Leadership-Programm Ergänzung 2. Halbjahr

Anfang dieses Jahres hat das Leadership-Projektteam die Angebote für Führungskräfte im Leadership-Programm zusammengefasst. Führungskräfte können sich auf einem Blick informieren, welche Möglichkeiten an Beratung und Weiterbildung sie in Anspruch nehmen können. Dieses Programm wurde nun noch erweitert um die Angebote der Personalfortbildung des 2. Halbjahres 2012 aus dem Themenbereich „Strategie und Führung“.

Klicken Sie **hier** zum Download des Leadership-Programms Ergänzung 2. Halbjahr 2012

■ Ergänzungskarten toolbox

Die toolbox für Führungskräfte – eine Sammlung von Methoden, Instrumenten und Modellen, die diese Zielgruppe bei der Umsetzung der Führungsleitlinien an der JGU unterstützen – wurde um zwei neue Karten ergänzt. Sowohl die „WIN-WIN-Strategie“ als auch die aus der Moderation bekannte Methode „Maßnahmenplan“ wurden vorgestellt und mit den relevanten Führungsleitlinien verknüpft. Im Herbst wird es die zweite Ergänzung geben, die sich den Themen „Change-Kurve“ und „SWOT-Analyse“ widmet.



■ Poster der Führungsleitlinien in englischer Sprache

Aufgrund von Nachfragen aus einigen, besonders international ausgerichteten Bereichen, haben wir inzwischen das bekannte Poster mit unseren Führungsleitlinien auch in englischer Übersetzung in den Formaten DIN A2 und DIN A1 drucken lassen. Diese Poster können kostenlos unter leadership@uni-mainz.de bestellt werden. Bitte informieren Sie auch Kolleginnen und Kollegen darüber, die dieser Newsletter eventuell nicht erreicht und die Interesse an der englischen Ausgabe haben könnten.

Klicken Sie **hier** zum Download der Leadership-Guidelines

■ „Leadership-Frühstück on tour“

Das informelle Diskussionsforum „Leadership-Frühstück“ hat sich inzwischen fest etabliert und erfreut sich reger Nachfrage! Daher bieten wir Ihnen auch weiterhin an, direkt vor Ort ein Leadership-Frühstück zu organisieren, um den aktuellen Stand des Projektes mit seinen vielfältigen Angeboten, nicht nur für Führungskräfte, zu präsentieren und mit interessierten Kolleginnen und Kollegen Fragen rund um das Thema „Neue Führungskultur“ zu diskutieren.

Ansprechpartnerin: Antje Swietlik, Team Leadership, swietlik@uni-mainz.de, Tel. 39-20140



2 Berichte aus den Leadership-Teilprojekten

■ Teilprojekt 1: „Überarbeitung und Aktualisierung der Konzeption für Mitarbeitergespräche“

In den Pilotbereichen wurden die Jahresgespräche durchgeführt. Die Beschäftigten und Vorgesetzten gehen nun in die Evaluationsgespräche, um die Stärken und Schwächen des Instruments zu bewerten. Die Ergebnisse, die das Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung zu einem Bericht zusammenfassen wird, fließen dann in die Überarbeitung des Instruments ein. Phase 4 „Abschluss“ des Teilprojekts startet Anfang Oktober. Das Projektteam bedankt sich herzlich bei allen Beschäftigten und Vorgesetzten der Pilotbereiche für die Unterstützung des Teilprojekts.



■ Teilprojekt 7: „Frauen in Führungspositionen“

Zur Zeit wird mit Hochdruck an einer Broschüre „Frauen in Führungspositionen“ gearbeitet, die demnächst erscheint und mehr als 30 erfolgreiche Frauen aus allen Bereichen unserer Universität portraitiert werden. Die unterschiedlichsten Karrierewege werden vorgestellt und bilden die Universität in ihrer ganzen Vielfalt ab. Jungen Frauen werden so Rollenvorbilder an die Hand gegeben, um sowohl intern als auch extern deutlich zu machen, welche Vielzahl an Chancen für qualifizierte Nachwuchsführungskräfte an der JGU geboten werden.

Rechtzeitig zur Podiumsdiskussion „Leadership ist weiblich“ am 30. Oktober 2012 wird diese Broschüre offiziell vorgestellt werden. Wir haben bisher von den teilnehmenden Frauen durchweg positives Feedback erhalten und konnten eine große Zahl von Unterstützern für dieses Projekt gewinnen. Seien Sie gespannt auf diese neue Maßnahme zur Förderung von Frauen in Spitzenpositionen, die wir durch eine Spende der BASF AG verwirklichen können!

Teilprojekt 2: „Personalentwicklung für erfahrene Führungskräfte“

Haben Sie auch kreative Ideen, um erfahrene Kolleginnen und Kollegen außerhalb klassischer Seminarveranstaltungen für das Thema „Führung“ zu interessieren?

Wir freuen uns auf einen Austausch mit Ihnen!

■ **Teilprojekt 8: „Feedback für Führungskräfte“**

Im Rahmen dieses Teilprojektes werden zur Zeit verschiedene Instrumente zum Feedback an Führungskräfte auf Wirksamkeit und Eignung für unsere Organisation untersucht, um folgende Ziele zu erreichen:

- Implementierung der Führungsleitlinien laut Auftrag des Senat
- Verbesserung der Kommunikation und Zusammenarbeit im jeweiligen Team
- individuelle Weiterentwicklung der Führungskraft

Bei dem Instrument „**Führungsdialo**g“ geht es um dialogorientierte, von erfahrenen Referenten moderierte Prozesse mit dem Ziel, die Zusammenarbeit in Arbeitsteams durch die Vereinbarung von konkreten Maßnahmen zu Führungsverhalten, Kommunikation und Umgang miteinander zu verbessern.

Es wurden bereits zwei Führungsdialo

Für dieses Jahr sind noch mindestens vier weitere Pilotdurchführungen im Wissenschaftsbereich mit Professorinnen und Professoren und ihren jeweiligen Arbeitsteams geplant, bzw. zum Teil fest vereinbart. Über die Ergebnisse und Erfahrungen werden wir an dieser Stelle berichten.



3 Ausblick

■ **12.09.2012: Sabine Asgodom: Führen mit S.E.E.L.E.® Netzwerktreffen für weibliche Führungskräfte**

Am 12. September findet im Rahmen des Teilprojekts Frauen in Führungspositionen das erste Netzwerktreffen für weibliche Führungskräfte aus Wissenschaftsmanagement, Zentralen Einrichtungen und Verwaltung an der JGU statt. Die renommierte Rednerin, Autorin und Management-Trainerin Sabine Asgodom gibt in einem kurzen Vortrag den Teilnehmerinnen Impulse dazu, wie sie ein Führen mit Mut und Menschlichkeit umsetzen können, indem sie ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wahrnehmen, schätzen, fördern und fordern. Mit Sabine Asgodoms Anregungen im Gepäck sind die Teilnehmerinnen im Anschluss eingeladen, bei einem Glas Sekt miteinander ins Gespräch zu kommen, sich fachlich, strategisch und persönlich auszutauschen und Verbindungen zu knüpfen.



Sabine Asgodom
Führen mit S.E.E.L.E.®

■ 25.09.2012: Treffen Expertengruppe

Bereits zweimal hat sich eine Expertengruppe aus hochrangigen Vertretern aus Wissenschaft und Wirtschaft getroffen, um das Leadership-Projekt inhaltlich-strategisch zu unterstützen. Im nächsten Treffen dieser Gruppe mit dem Projektteam und Vertretern aus Lenkungsausschuss und Hochschulleitung, am 25. September, werden vor allem Fragen der Nachhaltigkeit behandelt.

- Auf welche erfolgversprechenden Maßnahmen/Aktionen/Prozesse sollten wir uns bei begrenzten Ressourcen konzentrieren, um den Kulturwandel nachhaltig in der Organisation zu verankern?
- Wie können wir Prozesse zur Konfliktlösung im Sinne einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit implementieren, ohne dass das Thema „Neue Führungskultur“ für Einzelinteressen instrumentalisiert wird?
- Wie kann das geweckte Interesse an dem Thema „Führung“ erhalten und positiv genutzt werden sowohl zur Weiterentwicklung der einzelnen Führungskräfte, als auch der gesamten Organisation?

Wir konnten bisher bereits einige wertvolle Impulse dieser Expertengruppe umsetzen und sind sehr gespannt auf die kommenden Ergebnisse.

■ 30.10.2012: Austausch Wissenschaft, Wirtschaft und Politik „Leadership ist weiblich“

Am 30. Oktober 2012 findet die hochkarätig besetzte Veranstaltung **„Leadership ist weiblich“** auf dem Campus statt. Zwischen 16 und 19 Uhr folgt auf einen Vortrag der renommierten Personalpolitik-, Gender- und Diversity-Forscherin Prof. a. D. Gertraude Krell eine von Petra Gerster moderierte Podiumsdiskussion mit der Hochschulleitung, Ministerin Doris Ahnen und weiteren hochrangigen Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft, bevor die Veranstaltung ihren geselligen Ausklang findet.

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage unter ([LINK](#))

■ 26.09.2012: Leadership-Frühstück

Zu unserem monatlichen Leadership-Frühstück im Alten Senatssaal am 26.09.2012 von 08:30 bis 10 Uhr laden wir Sie wieder ganz herzlich ein! Um Anmeldung unter Leadership@uni-mainz.de wird gebeten!

Die letzten beiden Arbeitstreffen standen unter folgenden Themen:

- Führung in einer partizipativen Organisation heißt oft auch „Führen ohne disziplinarische Weisungsbefugnis“. Was kennzeichnet Führung in kollegialen Gremien (laterale Führung)?
- Wie können die Leitlinien in den einzelnen Fachbereichen, Instituten, Zentralen Einrichtungen, Abteilungen usw. an die jeweilige Kultur angepasst werden?

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Themen unserer Homepage www.leadership.uni-mainz.de



Materialbestellung

Sie können bei uns folgende Materialien **kostenlos** bestellen:

- Führungsleitlinien als Block und Plakat (DIN A2 und DIN A 1)
- Leadership-Programm
- Leadership-toolbox

Einfach eine kurze Mail an leadership@uni-mainz.de

Projektbüro JGU-Leadership

Forum Universitatis 3, Raum 00-310

Elke Karrenberg

Referatsleiterin Personalservice und -entwicklung,
Projektleiterin „JGU-Leadership“
Telefon 06131 39-20634
E-Mail elke.karrenberg@uni-mainz.de

Dr. Jana Leipold

Referentin Personalentwicklung,
Projektmitarbeiterin „JGU-Leadership“
Telefon 06131 39-25433
E-Mail jana.leipold@uni-mainz.de

Antje Swietlik

Dipl.-Betriebswirtin
Projektmitarbeiterin „JGU-Leadership“
Telefon 06131 39-20140
E-Mail swietlik@uni-mainz.de